



Unterkochener Rathaus in närrischer Hand

Trotz entschlossener Gegenwehr und einer engagierten Verteidigung durch das Rathaussteam musste sich Ortsvorsteher Hans Peter Stütz der Übermacht der Närrinnen und Narren der Narrenzunft Bärenfänger Unterkochen e.V. geschlagen geben und ihnen das Rathaus übergeben.

Den klanggewaltigen Fanfarenstößen, dem donnernden Trommelwirbel und den lautstarken Böllerschüssen hatte auch er nichts Wirksames entgegensetzen.

So wurde er am Ende vor das Narrengericht geführt und musste sich den Anklagepunkten von Junker Hans stellen. Mit Reim und schlagfertigen Versen konterte er die Vorwürfe mit Humor und Wortwitz – doch letztlich ohne Erfolg.

Und so wurde auch in diesem Jahr das Rathaussteam Unterkochen nicht verschont und mussten das Urteil über sich ergehen lassen, den Schlüssel des Unterkochener Rathauses den Närrinnen und Narren übergeben und ihre „Straße“ bis Aschermittwoch absitzen. Den erfolgreichen Sturm auf das Rathaus und die symbolische Amtsenthebung feierten die Närrinnen und Narren anschließend ausgelassen in den Räumlichkeiten des Rathauses.





Veranstaltungshinweis:

Verein der Gartenfreunde
Aalen-Unterkochen e.V.



Uriger Kachel-Abend

Samstag, 28. Februar 2026,
ab 18.00 Uhr

im Vereinsheim:
Ostpreussenstraße 13, 73431 Aalen



(Siehe Anzeige auf der Rückseite)

Impressum

Herausgeber:

Stadt Aalen, Bezirksamt Unterkochen,
Rathausplatz 9, 73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/9880-0 (Zentrale)
Fax 07361/9880-21
Tel. 07361/9880-11 Anja Lindner
Tel. 07361/9880-12 Daniel Egetenmeyer
E-Mail: rathaus.unterkochen@aalen.de

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt des Kocherburgboten ist Ortsvorsteher Hans Peter Stütz. Für Veröffentlichungen im redaktionellen Teil ist der jeweilige Verfasser / die jeweilige Verfasserin verantwortlich. Anzeigenkunden sind für den Inhalt ihrer Anzeigen verantwortlich.

Anzeigen müssen bis spätestens Montag, 15.00 Uhr, bei der Druckerei Zeller, redaktionelle Beiträge und Vereinsnachrichten beim Bezirksamt Unterkochen eingereicht sein.

Bezugsgebühren jährlich: 25,00 Euro, Auflage: 1200 Exemplare.

Der Kocherburgbote erscheint in der Regel wöchentlich donnerstags. Die Inhalte der Seiten werden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden sowie für sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Kocherburgboten entstehen, ist ausgeschlossen. Die Redaktion des Kocherburgboten behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bildmaterial usw. zu bearbeiten oder deren Veröffentlichung abzulehnen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Kocherburgboten sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung des Bezirksamts Unterkochen mit Quellenangabe gestattet.

Druckerei Zeller,
Pfromäckerstraße 4,
73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/88686
E-Mail: kobu@druckerei-zeller.de

Aktuelle Informationen

Aalener Kinder- und Jugendliteraturtage 2026

Auf Abenteuerreise mit dem magischen Baumhaus

Vom 23. Februar bis 14. März 2026 finden in der Stadtbibliothek im Torhaus und ihren Zweigstellen wieder die zweijährlichen Aalener Kinder- und Jugendliteraturtage statt. Das bunte Lesefestival soll die Begeisterung fürs Lesen bei Kindern und Jugendlichen wecken und sie zur kreativen Auseinandersetzung mit Sprache und Literatur anregen. Bekannte Kinder- und Jugendbuchautoren kommen nach Aalen und stellen ihre Bücher vor. Das abwechslungsreiche Programm bietet während der drei Wochen zahlreiche Lesungen und Aktionen für Kinder und die ganze Familie.

Am Samstag, 28. Februar 2026, werden im 1. Stock des Torhauses um 11.00 Uhr die Segel zur **magischen Baumhausparty** gehisst. Die Schauspieler Laura Mann und Stephan Bach stechen mit dem Publikum in See, um den „Schatz der Piraten“ zu heben. Eine abenteuerliche, interaktive Lesung für die ganze Familie, die zum Mitmachen animiert. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung nicht erforderlich.

Ebenfalls auf Zeitreise kann man sich bei **geführten Familienspaziergängen durch Aalens Gassen** begeben. Am Mittwoch, 25. Februar, und am Mittwoch, 11. März 2026, können jeweils von 16.00 bis 17.15 Uhr bei einem Rundgang historische Orte in der Innenstadt erkundet und dazu spannende Geschichten über das Leben der Menschen von früher erfahren werden. Anmeldungen sind über die Tourist-Information unter tourist-info@aaln.de möglich.

Auf einen Ausflug ins Mittelalter kann man am Donnerstag, 5. März 2026, um 15.00 Uhr das Theater Knuth mit dem Stück „**Das magische Baumhaus – Im Auftrag des roten Ritters**“ begleiten. Mit einer turbulenten Mi-

schung aus Figurentheater, Schauspiel und Gesang geht es auf eine Reise an den Hof von König Artus. Karten für die Vorstellung im Paul-Ulmschneider-Saal des Torhauses sind ab sofort in der Stadtbibliothek erhältlich.

Auch Bibliotheksmaskottchen Max Lesedachs hat sich wieder etwas einfallen lassen und lädt Kinder ab 4 Jahren zum **zweisprachigen Vorlesen** und Kreativsein ein: am Freitag, 6. März, mit der Geschichte „Amici Amici“ („Freunde“) von Helme Heine, die an diesem Tag auf Italienisch und Deutsch vorgelesen wird sowie am Freitag, 13. März 2026, mit der Geschichte „La oruga muy hambrienta“ („Die kleine Raupe Nimmersatt“) von Eric Carle, vorgelesen in spanischer und deutscher Sprache. Nach beiden Geschichten darf sich jedes Kind über ein spannendes Kreativangebot der VHS Aalen freuen. Beginn ist jeweils um 15.00 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos.

Neben den öffentlichen Veranstaltungen sind erneut namhafte Kinder- und Jugendbuchautoren in Aalen zu Gast und werden Schülerinnen und Schülern einen Einblick in ihre Werke und das Leben als Schriftsteller geben.

Der Autor **Rüdiger Bertram** arbeitete zunächst als Journalist und Drehbuchautor, bevor 2005 seine ersten Kinderbücher erschienen. Mittlerweile hat er mehr als 70 Bücher veröffentlicht, darunter die beliebte Reihe „Coolman und ich“ sowie Titel wie „Der Pfad“, der 2022 fürs Kino verfilmt wurde. 2022 wurde er vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels als „LeseKünstler des Jahres“ ausgezeichnet, eine Ehrung für Autoren, die nicht nur gut schreiben, sondern mit ihren Lesungen ihr Publikum besonders begeistern.

Markus Orths veröffentlichte zunächst Romane und Erzählungen für Erwachsene. Inspiriert durch seine Kinder entstanden zuletzt auch viele Kinderbücher, zum Beispiel die „Badabamba“- und die „Crazy Family“-Reihe. Seine Werke sind humorvoll, satirisch und zugleich nachdenklich, geprägt von seinem Studium der Philosophie, Anglistik und Romanistik.

Die Schauspieler **Laura Mann** und **Stephan Bach** reisen seit vielen Jahren mit den Geschichten der Kinderbuchreihe „Das magische Baumhaus“ im Auftrag des Loewe-Verlags durch Deutschland. In der beliebten Kinderbuchklassiker-Reihe von Bestsellerautorin Mary Pope Osborne reisen die beiden Kinder Anne und Philipp mit dem magischen Baumhaus durch die Zeit. Sie erleben spannende Abenteuer, entdecken ferne Länder und lernen berühmte Persönlichkeiten kennen.

Die Lesungen finden als geschlossene Veranstaltung für Schulklassen an den Vormittagen statt.

Schulklassen, die sich für die Stadtgeschichte Aalens interessieren, können bei geführten Rundgängen am Freitag, 27. Februar, und am Donnerstag, 12. März 2026, jeweils um 10.00 Uhr, historische Orte in der Aalener Innenstadt kennen lernen und Wissenswertes über das Leben in früheren Zeiten erfahren. Die Stadtführungen sind für Kinder zwischen acht und dreizehn Jahren geeignet und verbinden Lernen mit einem gemeinsamen Erlebnis außerhalb des Klassenzimmers. Interessierte Schulklassen können sich bei der Tourist-Information Aalen unter tourist-info@aaln.de anmelden. Die Führungen sind kostenlos.

INFO

www.stadtbibliothek-aalen.de

Aktueller Baustellenplan für das Stadtgebiet Aalen

Der Baustellenplan der Stadt Aalen gibt eine Übersicht über Bauprojekte in der Kernstadt und den Stadtteilen, die sich derzeit in der Umsetzung befinden, im Februar und März neu gestartet oder fertiggestellt werden. Aufgrund der Witterung können sich die Arbeiten an den Projekten verzögern.

Maßnahmen in Aalen:

Bereich Innenstadt

Derzeit läuft der erste Bauabschnitt im Rahmen der Umgestaltung der Stuttgarter Straße. Wegen der Witte-

runge mit Minusgraden kann derzeit nur eingeschränkt gearbeitet werden. Für die Bauarbeiten ist der Abschnitt zwischen dem Amtsgericht und der Kreuzung Wilhelm-Merz-Straße/Neues Tor einschließlich der südöstlichen Umfahrung des Amtsgerichts in Richtung Pokorny-Kreisel voll gesperrt. Anliegende Geschäfte, Büros und Wohngebäude bleiben fußläufig über den Südlichen Stadtgraben erreichbar. Die Stuttgarter Straße kann über die Fußgängerampel auf Höhe des Südeingangs des Rathauses gequert werden. Die Zufahrt zur Straße „Beim Hecht“ bleibt aus Richtung Norden offen, allerdings steht dort nur ein Fahrstreifen für beide Richtungen zur Verfügung. Die Umleitung ist ausgeschildert und verläuft über die Hochbrücke, die Ulmer Straße, die Walkstraße, die Burgstallstraße und die Julius-Bausch-Straße. Aufgrund der Umleitung gilt im Burgstallkreisel und in der Burgstallstraße eine geänderte Verkehrsführung. Voraussichtlich im März kann der erste Bauabschnitt abgeschlossen werden. Anschließend folgen die Bauabschnitte zwei (Neues Tor – westliche Wilhelm-Merz-Straße) und drei (westliche Wilhelm-Merz-Straße – Friedrichstraße/Julius-Bausch-Straße). Die Fertigstellung der Stuttgarter Straße ist für Ende 2026 vorgesehen.

Wegen des Baus eines Geschäftshauses kommt es im Bereich des östlichen Stadtgrabens zu Behinderungen. Die Fahrbahnbreite im östlichen Stadtgraben ist wegen der Baustellenabsperungen eingeschränkt.

Übriges Stadtgebiet

Derzeit laufen die Arbeiten am Bahnhof Aalen-West. Dafür wurden drei Baustellenausfahrten an der „Aalener Brezel“ entlang der B 19 und B 29 eingerichtet. Im Bereich der Ausfahrten gilt eine reduzierte Geschwindigkeit.

Im Bereich des Bahnübergangs Walkstraße wird derzeit an der Herstellung der Eisenbahnüberführung gearbeitet. Rund um das Baufeld kann es zu Verkehrsbehinderungen durch Baumaschinen kommen. Das Gesamtprojekts wird voraussichtlich Ende des Jahres 2028 fertiggestellt.

Wegen der Errichtung einer Halle ist die Straße „Am Proviantamt“ derzeit für den Durchgangsverkehr voll gesperrt. Die Gewerbebetriebe und Geschäfte auf dem Gelände des alten Proviantamts bleiben über die benachbarten Straßen stets erreichbar. Die Vollsperrung kann voraussichtlich Ende April aufgehoben werden.

Wegen des Neubaus für die Ganztagesbetreuung an der Greutschule ist der Karl-Krauß-Weg voll gesperrt. Zudem muss in der gesamten Parkstraße mit Behinderungen durch Baustellenfahrzeuge gerechnet werden. Die Fertigstellung des Projekts ist für Ende 2027 vorgesehen.

In der Bischof-Fischer-Straße wird die neue integrierte Rettungsleitstelle Ostwürttemberg errichtet. Deswegen kann es in der Bischof-Fischer-Straße, im Schützenweg sowie in der Parkstraße zu Behinderungen durch Baustellenfahrzeuge kommen. Zudem sind die Parkplätze in der Parkstraße zwischen den Einmündungen Schützenweg und Bischof-Fischer-Straße gesperrt. Ebenso können die Parkplätze in der Bischof-Fischer-Straße zwischen den Hausnummern 112 und 116 nicht genutzt werden. Die Fertigstellung des Projekts ist für Mitte 2028 geplant.

Die Fahrbahn der Egerlandstraße ist auf Höhe der Hausnummer 42 voraussichtlich bis Anfang April halbseitig gesperrt. Der Gehweg ist davon nicht betroffen.

Die Fahrbahn und der Gehweg der Eckartstraße sind wegen der Sanierung eines Wohnhauses auf Höhe der Hausnummer 9 voll gesperrt. Die benachbarten Gebäude können weiterhin über die Kantstraße oder Hegelstraße angefahren werden. Die Sperrung dauert voraussichtlich bis Ende März.

Maßnahmen in Dewangen:

Die Stadtwerke führen derzeit in Bernhardsdorf Arbeiten an der Stromversorgung durch. Zudem wird die örtliche Mast-Trafostation, durch ein Stationsgebäude ersetzt. Die Kabelverlegearbeiten in der Fahrbahn sind weitestgehend abgeschlossen.

Dementsprechend wird auch die Freileitung den neuen Gegebenheiten angepasst. Die weiteren Umbaumaßnahmen sind jedoch nur bei entsprechender Witterung durchführbar. Deshalb muss im Bereich der Ortsdurchfahrt Bernhardsdorf weiterhin zeitweise mit Behinderungen gerechnet werden. Der Abschluss der Arbeiten ist, je nach Witterung, für März/April geplant.

Maßnahmen in Ebnat:

Die Stadtwerke verlegen ab Mitte März Versorgungsleitungen auf einem Feldweg in der Nähe der Unterführung zum Krautgartenweg. Es muss mit Behinderungen für Fußgänger- und Fahrradfahrer gerechnet werden. Die Maßnahme soll bis Ende April abgeschlossen sein.

Maßnahmen in Unterrombach-Hofherrnweiler:

Wegen eines Bauvorhabens in der Wellandstraße ist auf Höhe der Hausnummer 63 der Gehweg gesperrt. Für den Fußverkehr ist eine Umleitung eingerichtet. Der motorisierte Verkehr und der Radverkehr werden einspurig an der Baustelle vorbeigeleitet. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich Ende März fertiggestellt.

Wegen Arbeiten am Gehweg und der Herstellung eines Hausanschlusses ist die Sauerbachstraße auf Höhe der Hausnummer 130 derzeit halbseitig gesperrt. Der Verkehr wird einspurig an der Baustelle vorbeigeleitet. Der Fußverkehr wird gebeten, den Gehweg auf der gegenüberliegenden Straßenseite zu benutzen. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Mitte Februar.

Maßnahmen in Waldhausen:

Die Stadtwerke verlegen derzeit in der Geißbergstraße zwischen dem Kreisverkehr und der Wendeplatte am Kampa-Gebäude neue Versorgungsleitungen. Der Bereich bleibt befahrbar, es muss aber mit Behinderungen gerechnet werden. Die voraussichtliche Fertigstellung der Baumaßnahme ist für Mitte Februar vorgesehen,

kann sich jedoch witterungsbedingt verzögern.

Die Stadtwerke Aalen verlegen ab Ende Februar im östlichen Gehwegbereich zwischen Härtsfeldstraße 144 und der Abzweigung Bernsteinweg neue Stromleitungen.

Im Anschluss werden zwischen Albstraße 42 und Neuffenweg 10 ebenfalls Grabarbeiten für die Verlegung von Stromleitungen im Gehwegbereich durchgeführt. Der Fußverkehr wird gebeten, auf den Gehweg der gegenüberliegenden Straßenseite auszuweichen. Es muss mit Behinderungen durch Baustellenfahrzeuge gerechnet werden. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Mitte April.

Maßnahmen in Wasseralfingen:

Wegen des Neubaus an der Karl-Kessler-Schule ist die Hofwiesenstraße wochentags zwischen der Buswendschleife Talschule und der Sporthalle am Schäle für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Sperrung gilt jeweils von Montag, 07.00 Uhr, bis Freitag, 19.00 Uhr. Für den Fußverkehr ist eine Umleitung eingerichtet. Der Radverkehr wird gebeten, auf die umliegenden Feldwege auszuweichen. An den Wochenenden ist die Hofwiesenstraße zwischen Buswendschleife Talschule und Sporthalle „Am Schäle“ befahrbar. Die Arbeiten dauern noch voraussichtlich bis Ende 2026.

Die Stadtwerke Aalen verlegen derzeit in der Wilhelm-Heusel-Straße neue Versorgungsleitungen. Der Bereich bleibt befahrbar, es muss jedoch mit Behinderungen gerechnet werden. Die voraussichtliche Fertigstellung der Baumaßnahme ist für Mitte Februar vorgesehen, kann sich jedoch witterungsbedingt verzögern.

Hinweis:

Derzeit wird im Stadtgebiet im Auftrag der TNG Stadtnetz GmbH das Glasfasernetz ausgebaut. Im Bereich der jeweiligen Bauabschnitte kann es zu Verkehrsbehinderungen kommen. Der Ausbau erfolgt kontinuierlich. Die TNG Stadtnetz GmbH informiert die Anwohnerschaft über die aktuellen Baumaßnahmen per Flyer.

INFO

Der aktuelle Baustellenplan ist unter dem Link www.aalen.de/baustellenplan zu finden.

Klassik Salon in der Musikschule

Klassik Salon – ein Abend mit Mozart und seinen Zeitgenossen

Unter dem Titel „Klassik Salon – ein Abend mit Mozart und seinen Zeitgenossen“ lädt das Ensemble Variable gemeinsam mit dem Pianisten Hans-Roman Kitterer zu einem Konzertabend ein, der zwei zentrale Klavierkonzerte Wolfgang Amadeus Mozarts in einen stilgeschichtlichen Kontext der Wiener Klassik und Vorklassik stellt.

Im Zentrum steht zunächst das Klavierkonzert in F-Dur KV 413, eines der frühen Wiener Konzerte Mozarts, hier in reiner Streicherbesetzung und mit den Originalkadenzen zu hören. Mozart verstand diese Werke bewusst als „Mittelding zwischen zu schwer und zu leicht“: brillant und wirkungsvoll, zugleich kammermusikalisch fein gearbeitet. Besonders das abschließende Tempo di Menuetto verbindet elegante Tanzform mit einer ungewöhnlich leisen, verinnerlichten Coda.

Diese kammermusikalische Klangwelt wird durch die Sinfonie für Streicher in B-Dur (1744) von Franz Xaver Richter erweitert. Nach der Pause folgt die Streichersinfonie in G-Dur (1749) von Georg Matthias Monn, einem wichtigen Komponisten der Wiener Vorklassik. Den Abschluss bildet Mozarts Klavierkonzert in A-Dur KV 488 aus dem Jahr 1786, entstanden parallel zur Arbeit an „Le nozze di Figaro“. Solist ist Hans-Roman Kitterer, der seit vielen Jahren als Pianist und Organist in der Region konzertiert und ein breites Repertoire von der Barockmusik bis zur Moderne pflegt.

INFO

01. März 2026, 18.00 Uhr,
Musikschule Aalen
Eintritt ist frei,
Spenden sind willkommen.

Begegnungsstätte Bürgerspital

Veranstaltungen

Offener Spielnachmittag

Montag, 23. Februar 2026

Montag, 9. März 2026

14.00 bis 16.00 Uhr, Café 1. OG

„DigiCafé und Kuchen“

Digitales im Alltag nutzen

Montag, 23. März 2026

14.30 bis 16.30 Uhr, Saal, 3. OG

Gemeinsam die digitale Welt entdecken. Unterstützung rund um Tablet, Smartphones und Apps.

Kostenfrei.

Märchen „vom Glück“

Mittwoch, 25. Februar 2026

15.00 Uhr, Saal, 3. OG

Erzählerin: Ute Hommel

Kosten: 5,00 Euro

Keine Anmeldung erforderlich.

Gemeinsam statt einsam

Gemeinsamer Mittagstisch

„Kulinarische Reise durch Europa – Ungarn“

Dienstag, 24. Februar 2026

12.00 Uhr gemeinsamer Beginn im Café 1. OG

Gulasch, Polentaschnitten und kleiner Salat

Nachtisch: Apfelcrumble

Kosten: 7,50 Euro

Anmeldeschluss: 19. Februar 2026

„Zwiegespräche“

Dienstag, 03. März 2026

12.00 Uhr gemeinsamer Beginn im Café 1. OG

Bratwürste mit Karotten-Rote-Beete-Pastinaken Ofengemüse und Kartoffeln.

Nachtisch: Apfelrose mit Vanilleeis

Kosten: 7,50 Euro

Anmeldeschluss: 26. Februar 2026

Umwelt schützen

Rad benutzen
und der Körper
profitiert
ebenfalls!



Speiseplan Mittwoch und Donnerstag

Donnerstag, 19. Februar 2026

Chili con Carne mit Baguette

Kosten: 5,00 Euro

Mittwoch, 25. Februar 2026

Currywurst mit hausgemachter Paprikasoße,

Kartoffelecken und Kraut-Karotten-Salat

Kosten: 7,00 Euro

Donnerstag, 26. Februar 2026

Bohneneintopf mit Kartoffeln und Bauernbrot

Kosten: 5,00 Euro

Jeweils 11.30 bis 13.15 Uhr

INFO

Begegnungsstätte Bürgerspital,

Tel. 07361/52-2501, E-Mail: buergerspital@aaln.de

Spende für das Projekt „Schüler lernen schwimmen“

Mit einer Spende von 3.300,00 Euro unterstützt die VR-Bank Ostalb erneut das städtische Projekt „Schüler lernen schwimmen“. Schulen werden in diesem Projekt im Rahmen des regulären Schwimmunterrichts durch ausgebildete Fachkräfte von der Aalener Sportallianz und vom Schwimmclub Delphin unterstützt. Ziel ist es, jedes Grundschulkind in Aalen spätestens ab der 3. Klasse individuell zu fördern und es zu einem „sicheren Schwimmer“ auszubilden.

Im neuen Hirschbachbad überreichte der Vorstandsvorsitzende der VR-Bank Ostalb, Kurt Abele, den symbolischen Spendenscheck persönlich an Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer. Der Bürgermeister bedankte sich für die verlässliche Unterstützung und betonte: „Wir wollen, dass alle Kinder spätestens in der Grundschule schwimmen lernen. Mit unserem Projekt sorgen wir für die besten Voraussetzungen, damit das gelingt. Die Spende der VR-Bank leistet dafür einen sehr wertvollen Beitrag. Eine regional verankerte Bank sorgt einmal mehr dafür, dass uns das gelingt und dafür danken wir als Stadt sehr herzlich.“

Kurt Abele würdigte das Engagement aller Beteiligten und betonte, wie entscheidend sichere Schwimmkenntnisse in der heutigen Zeit sind, um Gefahren zu minimieren. „Die junge Zielgruppe liegt uns sehr am Herzen. Als regionale Genossenschaftsbank übernehmen wir Verantwortung und unterstützen diese Projekte. Nähe und Regionalität zeichnen uns aus, ebenso wie eine starke Gemeinschaft.“

Auch die beteiligten Trainer zeigten sich sehr zufrieden mit dem Projektverlauf. Schwimmtrainer Reinhard Siegert vom Schwimmclub Delphin betonte, dass die Kinder nicht nur das Schwimmen erlernen, sondern dabei auch Spaß am Wasser entwickeln. Dies führe häufig dazu, dass Kinder den Weg in die Vereine finden und ihre Fähigkeiten dort weiter ausbauen.

Johannes Gärtner von der Aalener Sportallianz bestätigte den positiven Verlauf des Projekts und freut sich auf den weiteren Ausbau.

Ein besonderer Erfolg des Programms zeigt sich in seiner breiten Verankerung im Schulalltag. Inzwischen sind bereits zehn von vierzehn Aalener Grundschulen sowie zwei Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren in das Projekt eingebunden. Jährlich kommt eine weitere Schule dazu. Möglich wird dies durch die enge Zusammenarbeit der Stadt Aalen mit der Aalener Sportallianz (ASA) und dem Schwimmclub Delphin (SCD), die den Schwimmunterricht gemeinsam gestalten und individuell auf die Bedürfnisse der Kinder abstimmen.

INFO

Die VR-Bank Ostalb begleitet das Projekt bereits seit 2020. Mit der erneuten Förderung durch die VR-Bank Ostalb wird ein bewährtes Projekt gestärkt, das einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit, Gesundheit und sportlichen Entwicklung von Kindern in Aalen leistet.

Ins Leben gerufen wurde die Initiative von der Stadt Aalen, der offizielle Start erfolgte im März 2018.



(v.l.n.r.) Peter Rothenstein (Leiter Bäderbetriebe Stadtwerke Aalen), Johannes Gärtner (Aalener Sportallianz), Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer, Kurt Abele (Vorstandsvorsitzender VR-Bank Ostalb), Reinhard Siegert (Schwimmclub Delphin). Foto: Stadt Aalen



Wochenmarkt in Unterkochen

Der Unterkochener Wochenmarkt findet am Freitag auf dem Rathausplatz von 07.30 bis 12.00 Uhr statt.

Persönliche Beratung und direkter Austausch auf der Ausbildungsplatz- und Studienmesse in Aalen

Mit einem erfolgreichen Auftritt auf der Ausbildungsplatz- und Studienmesse am Samstag, 7. Februar 2026, hat sich die Stadt Aalen erneut als attraktiver und zukunftsorientierter Arbeitgeber präsentiert. Zahlreiche Besuchende nutzten die Gelegenheit, sich umfassend über die vielfältigen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten bei der Stadtverwaltung zu informieren.

Die Stadt Aalen war mit zwei Messeständen vertreten. Ein Stand informierte über die sozialen Berufe, darunter die Ausbildungsberufe Erzieher/in sowie Jugend- und Heimerzieher/in und die Bachelor-Studiengänge Sozialmanagement und Soziale Arbeit. Am zweiten Stand wurden kaufmännische, technische, handwerkliche und gewerbliche Berufe vorgestellt, darunter Verwaltungsfachangestellte, Fachkräfte für Digitalisierungsmanagement, Veranstaltungskaufleute, Bauzeichner/innen, Kfz-Mechatroniker/innen und Vermessungstechniker/innen. Ergänzt wurde das Angebot durch duale Studiengänge aus den Bereichen Wirtschaft, Ingenieurwesen und Informatik.

Insgesamt konnten sich Interessierte über rund 30 verschiedene Ausbildungsberufe und Studiengänge informieren. Das breite Angebot stieß auf großes Interesse und bot insbesondere Schüler/innen vielfältige Perspektiven für ihren beruflichen Einstieg.

Besonders positiv wurden die persönliche Beratung und der direkte Austausch mit aktuellen Auszubildenden, Studierenden und Fachkräften der Stadt Aalen aufgenommen. Viele Besuchende nutzten die Möglichkeit, authentische Einblicke in den Arbeitsalltag zu erhalten und konkrete Fragen zu Ausbildung, Studium und Karrierechancen zu stellen. Die praxisnahe Ausbildung und die enge Betreuung wurden dabei häufig hervorgehoben.

Die Stadt Aalen bietet ihren Nachwuchskräften nicht nur eine fundierte Ausbildung, sondern auch langfristige Perspektiven. Auszubildende und Studierende werden frühzeitig in die täglichen Aufgaben der Stadtverwaltung eingebunden und können ihr theoretisches Wissen direkt anwenden. Eine Übernahmegarantie bei guten Leistungen, umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten sowie zahlreiche Zusatzleistungen wie Zuschüsse zum Deutschlandticket, zu Fahrrädern und E-Bikes oder die Möglichkeit von Auslandspraktika unterstreichen die Attraktivität der Stadt Aalen als Arbeitgeber.

Mit ihrem gelungenen Messeauftritt zog die Stadt Aalen ein durchweg positives Fazit und bestätigte erneut ihr Engagement für die Ausbildung und Förderung junger Talente.

INFO

Weitere Informationen zu den Ausbildungs- und Studienangeboten sind unter www.aalen.de/ausbildung abrufbar.

Vortrag mit Autor Alfred Platschka

„Claudius Paternus Clementianus – eine römische Karriere“ am Donnerstag, 19. Februar 2026, 18.00 Uhr, im Limesmuseum

Alfred Platschka rückt in seinem Vortrag zu seinem gleichnamigen Roman einen weitgereisten römischen Staatsmann ins Rampenlicht. Claudius Paternus Clementianus (65 bis ca. 135 n. Chr.), Sohn einer keltischen Mutter, und eines römischen Vaters, geboren in Abodiacum (Epfach/Lkr. Landsberg/Lech) begann seine außerordentliche berufliche Laufbahn im Römischen Reich in Augsburg, dem antiken Augusta Vindelicum. Mitreißend erzählt Platschka von den Chancen und Fallstricken einer elitären Karriere im Ersten und Zweiten Jahrhundert nach Christus und webt die spärlichen Informationen über die historische Figur des Claudius Paternus in eine spannende Erzählung vor dem Panorama eines Weltreiches auf dem Zenit seiner Macht. Platschka macht deutlich, welchen enormen Grad an Mobilität die militärische wie zivile Verwaltung des Imperium Romanum voraussetzte, die seinen Protagonisten vom antiken Bayern über Rumänien, den Nahen Osten bis nach Nordafrika führte. Vom einfachen Zivilbeamten bis hin zum kaiserlichen Statthalter bietet die Karriere des Claudius Paternus auf Basis inschriftlicher Überlieferung ein Fenster in den (in mancherlei Hinsicht erstaunlich modernen) Alltag im römischen Reich der Kaiserzeit. Alfred Platschka verleiht mit seinem Vortrag diesem außergewöhnlichen Mann ein Gesicht für die Nachwelt und entführt seine Zuhörerinnen und Zuhörer in eine fremde und doch seltsam bekannte Welt, die daran erinnert, dass „nicht wer oder was wir von Geburt an sind“, sondern „was wir durch unser Leben vollbringen“ in der Geschichte widerhallt.

INFO

Der Vortrag ist kostenfrei.

Weitere Informationen unter www.limesmuseum.de.

1,1 Millionen Euro Fördermittel für die Entwicklung der südöstlichen Innenstadt

Die städtebauliche Erneuerungsmaßnahme „Südöstliche Innenstadt“ wurde 2026 in die Städtebauförderung aufgenommen. Bund und Land stellen dafür Fördermittel in Höhe von 1,1 Millionen Euro bereit. Ziel der Förderung ist es, die städtebauliche Entwicklung des Quartiers nachhaltig zu stärken und die Lebensqualität vor Ort weiter zu verbessern.

Mit den Fördermitteln sollen insbesondere Maßnahmen zur Aufwertung des öffentlichen Raums, Verkehrsreduktion sowie zur Verbesserung von Aufenthaltsqualität und Klimaanpassung umgesetzt werden. Die Aufnahme in die Städtebauförderung schafft damit wichtige Voraussetzungen, um die südöstliche Innenstadt und die Fußgängerzone zukunftsfähig weiterzuentwickeln.

„Die Förderung ist ein starkes Signal für die positive Entwicklung im Bereich Östlicher Stadtgraben, Rittergasse und Südlicher Stadtgraben“, erklärt Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle. „Sie ermöglicht es uns, gemeinsam mit den Eigentümern gezielt das Quartier weiterzuentwickeln und Verbesserungen anzustoßen und leichter umsetzen zu können.“ Die Städtebauförderung von Bund und Land zählt dabei zu den wichtigsten Instrumenten der Stadtentwicklung. Sie unterstützt Kommunen dabei städtebauliche Missstände zu beheben, Quartiere in ihrer Funktion zu schützen und nachhaltige Entwicklungsprozesse anzustoßen.

Hierzu hat die Stadt im vergangenen Jahr bereits gemeinsam mit einem Planungsbüro erste Entwicklungsideen für den Bereich zwischen Marktplatz, Südlicher und Östlicher Stadtgraben erarbeitet. Die konkreten Maßnahmen für die Neuordnung des Sanierungsgebiets werden nun in den kommenden Monaten unter Beteiligung der Anwohnerschaft weiter ausgearbeitet.



Rot umrandet das Fördergebiet „Südöstliche Innenstadt“.

Foto: Stadt Aalen

Flurputzete 2026 – Engagierte Helferinnen und Helfer gesucht

Auch in diesem Jahr findet im Stadtgebiet Aalen wieder eine Flurputzete unter dem bewährten Motto „Aufräumen, damit Aalen sauber bleibt“ statt. Oberbürgermeister Frederick Brütting ruft alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich aktiv zu beteiligen und an der Flurputzete am Samstag, 21. März 2026, teilzunehmen.

Eingebunden ist die Putzete in die an diesem Tag kreisweit stattfindende Sammelaktion. Bei extrem schlechter Witterung findet diese eine Woche später, am Samstag, 28. März, statt. Sollte dies der Fall sein, wird rechtzeitig darüber informiert.

Alle Vereine, Schulen und Kindergärten wurden bereits angeschrieben und zur Teilnahme eingeladen.

INFO

Wer sich an der Aufräumaktion beteiligen und für ein sauberes Stadt- und Landschaftsbild sorgen möchte, wird gebeten sich gerne bis spätestens Freitag, 06. März 2026, beim Grünflächenamt der Stadt Aalen, Tel. 07361/52-1328 oder E-Mail: gruenflaechenamt@aaln.de anzumelden. Kurzentschlossene können sich auch noch am Samstag, 21. März 2026, um 08.00 Uhr, am Bauhof, Heinrich-Rieger-Straße 2 – 8 in Aalen, einfinden.

Endspurt im Limesmuseum

Große Sonderausstellung „Fremde Nachbarn“ noch bis 12. April 2026

Römer und Germanen – zwei Kulturen, die über Jahrhunderte nebeneinander lebten, sich begegneten, bekriegten und gegenseitig beeinflussten. Zwischen Handel, kulturellem Austausch, Allianzen und Auseinandersetzungen lagen Nähe und Distanz oft dicht beieinander, wie das Archäologische Landesmuseum Baden-Württemberg zusammen mit dem Landesamt für Denkmalpflege noch bis zum 12. April 2026 eindrucksvoll im Rahmen einer „Großen Sonderausstellung“ des Landes Baden-Württemberg zeigt.

„Fremde Nachbarn – Rom und die Germanen“ ist im Limesmuseum Aalen noch bis Sonntag, 12. April 2026, zu sehen. Sie erzählt von Begegnungen und dem Alltag der Menschen diesseits und jenseits des Limes – von Waffen und Weingefäßen, von römischen Städten und germanischen Dörfern, von Grabbeigaben und Inschriften. Gezeigt wird, wie vor 2.000 Jahren gehandelt, gestritten – und voneinander gelernt wurde.

INFO

Limesmuseum Aalen – Zweigmuseum des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg
Sankt-Johann-Straße 5, 73430 Aalen
Tel. 07361/528287-0
E-Mail: limesmuseum@aaln.de
Informationen unter www.limesmuseum.de.

Dienstag bis Sonntag: 10.00 bis 17.00 Uhr

Feiertage: 10.00 bis 17.00 Uhr

Montag: geschlossen

Der Eintritt zur Sonderausstellung ist im Ticket für die Dauerausstellung inbegriffen:

Erwachsene: 6,00 Euro / ermäßigt: 4,00 Euro

Familienkarte: 13,50 Euro

14. März 2026

11 – 16 Uhr

Kunst, Handwerk, Florales,
Essen, Kaffee, Kuchen

Frühlings märkte

Kath. Gemeindezentrum
Aalen-Ebnat

Veranstalter

MAJA-FISCHER-HOSPIZ

SAMARITER
STIFTUNG

Sitzung des Beirats von Menschen mit Behinderung

Die nächste Sitzung des Beirats für Menschen mit Behinderung findet am Dienstag, 4. März 2026, um 16.30 Uhr, im Großen Sitzungssaal des Aalener Rathauses, Marktplatz 30, statt.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Inklusion in der frühkindlichen Entwicklung (Amt für Soziales, Jugend und Familie)
2. Inklusion in der Schule und in der außerschulischen Bildung (Amt für Soziales, Jugend und Familie)
3. Vorstellung der Inhalte des Tätigkeitsberichts des Beirats von Menschen mit Behinderung 2025 (Sprecher-Team)
4. Zusammenfassung der Klausur des Beirats von Menschen mit Behinderung und Ausblick auf die weiteren Themen und Tätigkeit (Sprecherteam)
5. Vorstellung der Beteiligung des Beirats von Menschen mit Behinderungen in Planungsverfahren, Grundlage Antrag der Gemeinderatsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen
6. Anfrage zur Teilnahme an einer Tagung Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg am 11. Juli 2026 in Künzelsau
7. Sonstiges

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen an der Sitzung teilzunehmen. Alle Räumlichkeiten sind mit dem Rollstuhl zu erreichen. Für gehörlose Gäste kann eine Übersetzung in die Gebärdensprache angeboten werden. Bitte teilen Sie uns bei Ihrer Anmeldung bis zum 27. Februar 2026 mit, ob Sie eine Übersetzung in die Gebärdensprache oder andere Hilfestellungen benötigen.

E-Mail: inklusion@aaln.de

Programm

11 – 16 Uhr

Kath. Gemeindezentrum
Ebnater Hauptstraße 10
73432 Ebnat

AUSSTELLUNG

Florale Deko
Kunst und Handwerk aus Beton, Holz und Stoff
Malerei
Duft- und Pflegeprodukte
Regionale Lebensmittel

KULINARIK

Linsensuppe mit Baguette (vegetarisch)
Linsensuppe mit Saitenwurst und Baguette
Kaffee und Kuchen

UNTERHALTUNG

Mal- und Bastelecke für Kinder
13:30 Uhr Kinderchor Ebnat mit einer musikalischen Überraschung

EINTRITT FREI

DIE REGIONALEN AUSSTELLER*INNEN
UND DAS MAJA-FISCHER-HOSPIZ
LADEN HERZLICH EIN.

Veranstalter

MAJA-FISCHER-HOSPIZ
im Samariterstift Ebnat
www.samariterstiftung.de

Ideenschmiede lädt zum Mitgestalten des „Sommers der Nachbarschaft“ ein

Der „Sommer der Nachbarschaft“ geht auch 2026 weiter: Von Ende Juni bis Mitte September sollen erneut vielfältige Aktionen in den Aalener Quartieren stattfinden. Damit gute Ideen frühzeitig entstehen und weiterentwickelt werden können, lädt die Stadt Aalen am Samstag, 14. März 2026, von 11.00 bis 13.00 Uhr zur Ideenschmiede ein.

Im kleinen Veranstaltungssaal der Stadthalle Aalen haben Interessierte die Gelegenheit, bestehende Nachbarschaftsprojekte weiterzudenken oder ganz neue Ideen zu entwickeln. In gemeinsamer Runde wird diskutiert, geplant und beraten, welche Aktionen im Sommer umgesetzt werden können.

Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger, unabhängig von Alter oder Vorerfahrung, die Interesse haben, das nachbarschaftliche Miteinander in ihrem Quartier aktiv mitzugestalten. Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

INFO

Um Anmeldung zur besseren Planung bis 9. März unter quartiersentwicklung@aalen.de oder unter Tel. 07361/52-1882 wird gebeten. Eine spontane Teilnahme ohne Anmeldung ist ebenfalls möglich.

Wir gratulieren

Frau Hildegard Möller
zum 75. Geburtstag
am 18. Februar 2026



Notdienste

Apotheken-Notdienst

»Änderungen vorbehalten«

Jeweils 08.30 bis 08.30 Uhr des Folgetages!
Aktueller Notdienst unter www.aponet.de

Donnerstag, 19.02.2026

Härtsfeld-Apotheke Aalen-Ebnat
Ebnater Hauptstr. 44
Tel. 07367/4454

Römer-Apotheke Mögglingen
Bahnhofstr. 29
Tel. 07174/898210

Freitag, 20.02.2026

Kochertal-Apotheke Oberkochen
Heidenheimer Str. 16
Tel. 07364/7666

Marien-Apotheke Neresheim
Hauptstr. 30
Tel. 07326/919020

Samstag, 21.02.2026

Hofherrn-Apotheke Aalen-Hofherrnweiler
Hofherrnstr. 50
Tel. 07361/44041

Schloss-Apotheke Kurze Straße Heidenheim
Kurze Str. 5
Tel. 07321/557890

Sonntag, 22.02.2026

Adler-Apotheke Aalen
Beinstr. 6
Tel. 07361/61460

Reichsstadt-Apotheke Bopfingen
Hauptstr. 8
Tel. 07362/96340

Montag, 23.02.2026

Gaia-Apotheke Aalen
Wilhelm-Merz-Str. 18/1
Tel. 07361/556200

Central-Apotheke Schwäbisch Gmünd
Kalter Markt 18
Tel. 07171/64466

Dienstag, 24.02.2026

Kapell-Apotheke Heidenheim-Schnaitheim
Kapellstr. 1
Tel. 07321/64323

Stadt Apotheke Heubach
Postplatz 4
Tel. 07173/91050

Mittwoch, 25.02.2026

Apotheke im Facharztzentrum Aalen
Weidenfelder Str. 1
Tel. 07361/559833

Karl-Olga-Apotheke Heidenheim
Karlstr. 12
Tel. 07321/23025

Donnerstag, 26.02.2026

Rathaus-Apotheke Heidenheim-Schnaitheim
Am Rathaus 11
Tel. 07321/96770

Apotheke am Markt Ellwangen
Marktplatz 17
Tel. 07961/91510

Freitag, 27.02.2026

Hofherrn-Apotheke Aalen
Hofherrnstr. 50
Tel. 07361/44041

easyApotheke Bopfingen
Ipftritt 2
Tel. 07362/9234433



Rettungsdienst-Notfallrettung/Notarzt

Der Notarzt für akut lebensbedrohliche Zustände ist rund um die Uhr zu erreichen unter **112**

Notfallpraxis Aalen –

am Ostalb-Klinikum Aalen
Im Kälblesrain 1, 73430 Aalen
Öffnungszeiten:
Mittwoch, 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Freitag, 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag,
8.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Hausärztlicher Notdienst

116117

Augenärztlicher Notdienst

0180/50112098

Zahnärztlicher Notdienst

0761/12012000

Die Polizei-Notruf 110

ist wie folgt zu erreichen:
Polizeiposten Oberkochen
07364/95599-0

außerhalb der Dienstzeiten:
Polizeirevier Aalen **07361/5240**

Feuerwehr-Notruf

112

Krankentransporte

19222

Apotheken-Notdienst

Der aktuelle Apotheken-Notdienst kann bei der Landesapotheken-Kammer Baden-Württemberg unter E-Mail <http://www.lak-bw.notdienst-portal.de/> abgerufen werden.

Apotheken-Notdienstfinder
kostenfrei aus dem Festnetz
Tel. 0800/0022 8 33
Handy max. 69 ct/min.
Tel. 22 8 33

Schulmitteilungen

Ernst-Abbe-Gymnasium Oberkochen



FTC in Zeist – Erfolge reißen nicht ab EAG-Teams glänzen bei Robotik-Wettbewerb in den Niederlanden

Die beiden First-Tech-Challenge-Teams des Ernst-Abbe-Gymnasiums (EAG) haben am 17. Januar 2026 erfolgreich an einem Qualifikationswettkampf der FIRST Tech Challenge (FTC) in Zeist in den Niederlanden teilgenommen. Bei diesem internationalen Wettbewerb entwerfen, bauen und programmieren Schülerinnen und Schüler eigenständig Roboter, die in diesem Jahr die Aufgabe hatten, Bälle in einen rund einen Meter hohen Turm zu schießen. Nach den Qualifikationsspielen am Vormittag belegte das Team thE Agent Group den 19. Platz, während EAGoose Rang 22 erreichte. In den anschließenden Playoffs trat thE Agent Group gemeinsam mit dem drittplatzierten Team Robo REV an und konnte seine Platzierung dabei deutlich verbessern.



Foto: Sonja Fick

Besonders erfolgreich war schließlich „thE Agent Group“, die mit dem Gewinn des Inspire Awards die höchste Auszeichnung des Wettbewerbs erhielt und sich damit insgesamt den zweiten Platz sicherte. Der Inspire Award wird an das Team verliehen, das die Werte der FIRST Tech Challenge – darunter Teamarbeit, Innovation und technisches Können – in besonderem Maße verkörpert.

Auch das zweite deutsche Team konnte überzeugen: EAGoose wurde für seine herausragende Programmierung mit dem Control Award, also ebenso mit einem zweiten Platz, ausgezeichnet.

Durch diesen Erfolg qualifizierte sich thE Agent Group für die BeNeLux Championship. Dort wird das Team das EAG erneut auf internationaler Ebene vertreten.

FTC in Berlin

Gute Testergebnisse mit neuen Robotern

Für die Teams EAGoat (Ektoras Mystirioudis, Joshua Levak, Nicholas Barker und Richard Weber) und EAGlet (Alexander Deis, Julian Maier und Peter Schubert) ging es am Donnerstag, 15. Januar 2026, in die Hauptstadt Deutschlands nach Berlin zum Wettbewerb der First Tech Challenge.

Dieses war der erste, aber gleichzeitig auch letzte Test mit den neu gebauten Robotern der beiden Teams. Der Fokus lag klar auf dem Testen der Funktionalität des Roboters sowie dem Erlernen der Steuerung.

Für das Team EAGoat sollte es nicht nur ein erfolgreiches Testen, sondern ein nahezu makelloser Wettbewerb werden. Sie gewannen in den ersten drei Matches alle ihrer zehn Wertungsrunden. Am Ende reichte es aber leider nicht für den Einzug ins Finale. Das Team errang einen sehr souveränen 3. Platz unter den zehn gestarteten Teams.

Für das Team EAGlet endete der Wettbewerb leider sehr enttäuschend. Von Beginn an waren sie mit Motorproblemen und anderen Defekten eingeschränkt. Nichts desto trotz ließen sie sich nicht entmutigen und versuchten in jeder kleinen Pause zu retten, was zu retten war. Letzten Endes führte jedoch ein Kurzschluss am Roboter zum kompletten Versagen. Nach sechs gefahrenen Matches mussten sie sich aufgrund dessen frühzeitig aus dem Wettbewerb zurückziehen. Trotz der Probleme gewannen sie bis dahin immerhin drei dieser sechs Matches.



Foto: Sonja Fick

Beide Teams durften feststellen, dass ihre Roboter eigentlich sehr gut gelungen sind und bis zu den deutschen Meisterschaften am 25. und 26. Februar 2026 kaum angepasst werden müssen.

Mit Zuversicht fuhren beide Teams zurück nach Oberkochen und freuen sich jetzt auf neue Herausforderungen.

Großer VRC-Erfolg für das Ernst-Abbe-Gymnasium Hervorragender zweiter Platz gesichert

Beim internationalen VRC-Robotik-Wettbewerb am 11. Dezember 2025 in Rockenhausen überzeugte das Team EAGlet mit einer herausragenden Leistung und erreichte einen hervorragenden zweiten Platz.

Ohne große Erwartungen, aber mit viel Engagement und technischem Können reisten Alexander Deis und Julian Maier zum Wettbewerb, bei dem insgesamt acht Teams aus mehreren europäischen Ländern antraten. Vertreten waren unter anderem Mannschaften aus Polen, Tschechien, Luxemburg sowie das beste finnische Team. Komplettiert wurde das internationale Teilnehmerfeld durch zwei Teams der gastgebenden IGS Rockenhausen sowie ein Team aus Freiberg am Neckar.

Bereits im ersten Spiel setzte das Team des Ernst-Abbe-Gymnasiums ein deutliches Ausrufezeichen: Gemeinsam mit einem Heimteam aus Rockenhausen erzielten die EAGlets den höchsten Punktestand des gesamten Wettbewerbstages. Mit einer beeindruckenden Präzision füllte ihr Roboter nahezu alle Röhren des Spielfeldes und führte das Team zu einem klaren 127:2-Sieg.

Nach acht Spielen in der Gruppenphase belegten die EAGlets mit vier Siegen einen starken dritten Platz. Für die Finalrunde schlossen sie sich mit dem finnischen Team zu einer Allianz zusammen. Nach einer souveränen Leistung im Halbfinale erreichte diese Allianz das Finale gegen die beiden Teams der IGS Rockenhausen.

Im Finale verhinderte leider ein technischer Defekt – ein ausgefallener Motor – den ganz großen Triumph. Trotz dieses Rückschlags konnte sich das Team des Ernst-Abbe-Gymnasiums über einen hervorragenden zweiten Platz in der Gesamtwertung freuen. Zusätzlich erreichten die EAGlets Platz drei in der Einzelwertung, also unabhängig von ihrem Allianzpartner.

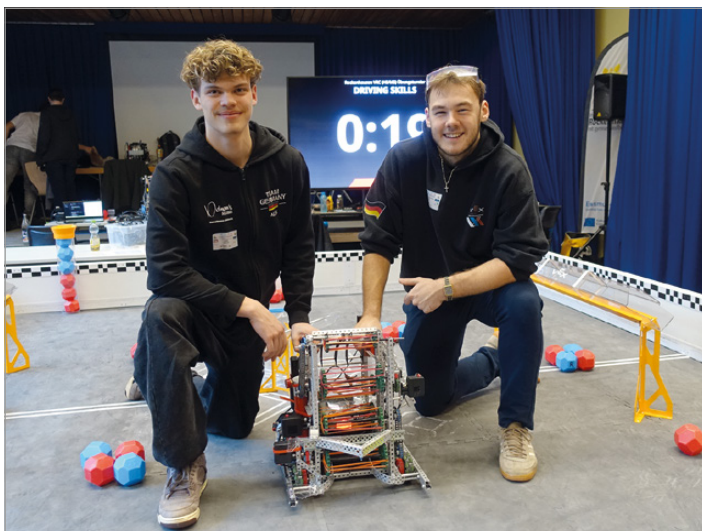


Foto: Sonja Fick

Der Wettbewerb in Rockenhausen war damit nicht nur ein spannendes internationales Erlebnis, sondern auch ein großer Erfolg für das Ernst-Abbe-Gymnasium.

Vereine

VdK

Ortsverband Unterkochen-Ebnat



Der Ortsverband informiert:

Sicher ins Krankenhaus:

ClinicCoach-App bietet praktische Hilfe

Ein bevorstehender Aufenthalt im Krankenhaus kann sehr beängstigend sein: Die ungewohnte Umgebung, Angst vor einer Narkose, der Operation und vieles mehr kommen zusammen. Die ClinicCoach-App kann in dieser Situation eine wertvolle Unterstützung sein. Die App hilft mit Infos, Checklisten und Strategien bei der Vorbereitung des Aufenthalts und auch währenddessen weiter: Ansprechpartner finden, Tasche und Dokumente packen, Krankheiten/Arzneimittel kennen, Informationen einholen, vorbeugende Maßnahmen. Hierfür stellt die ClinicCoach-App unter anderem Informationen zum Krankenhausaufenthalt sowie zu den Patientenrechten zur Verfügung, dazu stellt sie eine übersichtliche Suche nach Kliniken bereit und gibt Tipps zum Packen der Tasche für den bevorstehenden Aufenthalt in der Klinik.

In der ClinicCoach-App gibt es außerdem die Möglichkeit, sich zu vernetzen und auszutauschen. Experten, Selbsthilfegruppen, Patientenverbände und sogar andere Patienten können über eine Chat-Funktion kontaktiert werden. Darüber hinaus unterstützt die App bei der Selbsthilfe – durch umfassende Aufklärung, Vorbereitungshilfen und interaktive Aufgaben regt sie dazu an, die eigenen Bedürfnisse und Ängste zu erkennen. So können diese einerseits im Gespräch mit der Klinik besser angesprochen werden und andererseits ist es möglich, diese auch gezielt abzubauen. www.cliniccoach.de

Durch die Mitgliedschaft im Sozialverband VdK ist die Beratung und Vertretung im Sozialrecht gewährleistet

Der Sozialverband VdK hilft bei der Durchsetzung von Rechtsansprüchen und vertritt seine Mitglieder in Antrags- und Widerspruchsverfahren bei den Behörden und Klagen vor Sozialgerichten durch alle Instanzen bis zum Bundessozialgericht.

Kontakte zur Rentenberatung, Hilfsmittel Behinderte und unter anderem Stellung des Antrags auf Feststellung der Schwerbehinderung.

Auskunft erteilt:

Bruno Tamm, Tel. 07361/87726 oder

E-Mail: b.tamm49@web.de.

Jahrgänge

Jahrgang 1938

Wir treffen uns am Dienstag, 24. Februar 2026, um 12.00 Uhr, im Gasthaus „Anker“.

M. Schneider

Altersgenossen 1943

Unsere erste Zusammenkunft in diesem Jahr ist am Mittwoch, 04. März 2026, ab 12.00 Uhr, im Gasthof „Weißes Rössle“ in Brastelburg. Teilt mir zwecks Platzreservierung euer Kommen mit.

Danke, Elisabeth

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat



Das Wort für die Woche lautet:

„Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.“ 1. Johannes 3, 8b

Sonntag, 22. Februar 2026

10.30 Uhr

Gottesdienst im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen
(Pfarrer Manfred Metzger)
Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchenkaffee!

Dienstag, 24. Februar 2026

17.00 Uhr

KIDS-Club im Jugendraum des Albert-Schweitzer-Hauses in Unterkochen
Herzliche Einladung!

19.00 Uhr

Posaunenchorprobe im Kath. Gemeindezentrum Ebnat, Ebnater Hauptstr. 10

Mittwoch, 25. Februar 2026

10.00 Uhr

Russischer Frauenhauskreis in der Schillerschule in Ebnat
Leitung: Galina Rais/Elena Bolgov
Anmeldung:
E-Mail: grais1973@gmail.com

15.30 Uhr

Gemeinsamer Konfirmandenunterricht der Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat und der Kirchengemeinde Oberkochen in der Versöhnungskirche Oberkochen, Bürgermeister-Bosch-Str. 11 im Christian-Hornberger-Saal

Freitag, 27. Februar 2026

09.30 Uhr

Spielgruppe im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen
Kontakt: Evang. Pfarramt Unterkochen-Ebnat, Tel. 07361/8520

Ankündigungen:

Offener Nachmittag

Der nächste „Offene Nachmittag“ findet am Montag, 09. März 2026 um 14.30 Uhr im Oberdorfer Hof, Waldhäuser Str. 101 in Unterkochen statt, Thema: Passion.
Referent: Pfarrer Manfred Metzger.
Herzliche Einladung!

Gemeinsam essen – Herzliche Einladung!

Mittwoch, 04. März 2026, von 12.00 – 14.00 Uhr, im Albert-Schweitzer-Haus, Unterkochen.
Essensplan:
Hauptgericht: Tagliatelle mit Lachs, Bunte Salate
Hauptgericht vegetarisch: Tagliatelle mit Spinat-Frischkäse-Sauce, Bunte Salate
Nachspeise: Bio-Äpfel
Essensausgabe von 12.30 – 13.30 Uhr, Anmeldung bis Dienstag, 03. März 2026, im Evang. Pfarramt Unterkochen-Ebnat, Tel. 07361/8520, E-Mail: manfred.metzger@elkw.de.

Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria – „Kommt! Bringt eure Last.“

Ökumenischer Gottesdienst am 06. März 2026, um 18.00 Uhr, im Albert-Schweitzer-Haus in Unterkochen mit anschließendem gemütlichen Beisammensein.
Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch

und voller Kontraste. Über 230 Millionen Menschen leben dort, in über 250 Ethnien und mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Dazu hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit.



In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern, vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen. Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Am 06. März 2026 sind wir alle eingeladen zum Weltgebetstag mit dem Titel „Kommt! Bringt eure Last.“ Gemeinsam mit Christen/innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen auch unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid. Kommt! Bringt eure Last.

EFO Evangelische Frauen Ostalb

Frauenliturgie, Thema: Ruth und Naomi, Frauen gemeinsam auf dem Weg, Mittwoch, 29. April 2026, 18.30 Uhr, Treffpunkt: Johanneskirche, St. Johann-Str. 1, Aalen, Leitung: EFO-Team Aalen. Herzliche Einladung!

Das Pfarrbüro ist am Freitag, 27. Februar 2026,
geschlossen!
Wir bitten um Beachtung!

Ev. Kirchengemeinde Unterkochen-Ebnat
Kopernikusstraße 9, 73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/8520, www.unterkochen-ebnat-evangelisch.de

Pfarrer Manfred Metzger
manfred.metzger@elkw.de

Sekretariat: Eva Weis
Öffnungszeiten Pfarramt: Freitags von 08.30 – 11.30 Uhr
evangelisch.unterkochen-ebnat@t-online.de

Katholische Kirchengemeinde St. Maria



Gottesdienstordnung der Seelsorgeeinheit Härtsfeld-
Kochertal

Freitag, 20. Februar 2026

Unterkochen

16.30 Uhr Rosenkranz

Ebnat

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 21. Februar 2026

Unterkochen

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse mit Vorstellung
der Erstkommunionkinder

Waldhausen

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 22. Februar 2026 – Erster Fastensonntag

Ebnat

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Oberkochen

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 23. Februar 2026

Unterkochen

16.30 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 24. Februar 2026

Unterkochen

17.50 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet von der KAB
mit Totengedenken und Missionsopfer

Ebnat

16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier im Samariterstift

Mittwoch, 25. Februar 2026

Unterkochen

16.30 Uhr Rosenkranz

Waldhausen

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 26. Februar 2026

Oberkochen

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 27. Februar 2026

Unterkochen

16.30 Uhr Rosenkranz

Ebnat

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Oberkochen

10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier im Altenpflegeheim

Samstag, 28. Februar 2026

Ebnat

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Oberkochen

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Jugendfreizeit '26 ft. Salzburger Land, Österreich

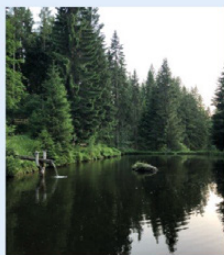
Wir freuen uns auf 10 geniale
Tage im wunderschönen
Österreich – voll mit **Action**,
Spaß, **Tiefgang**, Baden im **See**,
Zeit mit **Gott**, **Bergluft** und
Gemeinschaft!

...und hoffentlich **mit dir!** 

- 14–17 Jahre
- 25. Mai bis 3. Juni 2026
- 460€
- inklusive Freizeit
- Anmeldung: www.eja-aalen.de



Hier geht's zur Anmeldung



Sonntag, 29. Februar 2026**Zweiter Fastensonntag****Unterkochen**

09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Waldhausen

10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Livestream-Gottesdienste

Wir bieten Ihnen die Liveübertragungen der Gottesdienste weiterhin sehr gerne auf unserem YouTube-Kanal SE-Haertsfeld-Kochertal (Direktlink zum Livestream) an. Aufgrund der reduzierten Gottesdienste werden diese zukünftig auch am Samstagabend in der Vorabendmesse oder beim 9.00-Uhr-Gottesdienst stattfinden.

22. Februar 2026, um 10.30 Uhr,
in Ebnat

01. März 2026, um 10.30 Uhr,
in Waldhausen

Krankenkommunion – Krankensalbung

Gerne dürfen Sie sich im Pfarrbüro melden, um einen Termin zum Empfang der Krankenkommunion oder Krankensalbung für Sie oder Ihre Angehörige zu vereinbaren.

**Beichtgelegenheit**

Das Sakrament der Versöhnung findet in der Regel vor den Werktags-Gottesdiensten statt, wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro.

Pastoralteam:

Pfarrer Dr. A. Beski D. N. Jeya Raj
Vorderer Kirchberg 30,
73432 Aalen-Unterkochen
Tel. 07361/8809240,
E-Mail: beski.jeyaraj@drs.de

Gemeindereferentin Maren Werner
Vorderer Kirchberg 30,
73432 Aalen-Unterkochen,
Tel. 07361/8809211,
Mobil: 0172/3403372,
E-Mail: Maren.werner@drs.de

Pfarrbüro St. Maria, Unterkochen

Vorderer Kirchberg 30,
73432 Aalen-Unterkochen,
Tel. 07361/8809241,
E-Mail: StMaria.Unterkochen@drs.de

Dienstag 15.00 bis 17.30 Uhr
Freitag 09.00 bis 11.00 Uhr

Kirchenpflege der Seelsorgeeinheit

Ebnater Hauptstraße 10,
73432 Aalen-Ebnat,
Tel. 07367/920714,
E-Mail: SE6.Ostalb@kpfl.drs.de

Bürozeiten: Montag bis Freitag
von 10.00 bis 16.00 Uhr

Oberministranten St. Maria, Unterkochen

Kontakt für Fragen und Neuanmeldungen:
E-Mail: oberminis.unterkochen@web.de

Wir sind online!**www.se-haertsfeld-kochertal.de**

Erfahren Sie Wissenswertes und Neuigkeiten über unsere Kath. Kirchengemeinden in Oberkochen, Unterkochen, Ebnat und Waldhausen.

**Ehrenamtlicher Fahrdienst zur Marienwallfahrtskirche**

Der ehrenamtliche Fahrdienst fährt an folgenden Tagen zum Gottesdienst zur kath. Kirche in Unterkochen.

Wer am

- **Samstag, 21. Februar 2026, um 18.30 Uhr – Sonntagvorabendmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder**
- **Sonntag, 01. März 2026, um 9.00 Uhr - Eucharistiefeier**

zur Kirche möchte, kann sich freitags zwischen 9.00 und 11.00 Uhr im Pfarrbüro unter Tel. 07361/8809-241 anmelden. Kurzfristige Abmeldungen bitte unter der Tel. 0175/5754725.

Organisierte Nachbarschaftshilfe – gemeinsam nicht einsam!

Immer mehr Menschen in Ebnat, Waldhausen und Unterkochen benötigen



in den letzten Monaten die Unterstützung der Organisierten Nachbarschaftshilfe. In einer Zeit, die uns vieles abverlangt, brauchen wir ein Netz, das uns gegenseitig trägt – vor allem für die Schwächeren in unserer Gemeinschaft. Mehr als 30 Helferinnen bilden derzeit ein zuverlässiges Team und wir freuen uns über weitere Verstärkung. Nachbarschaftshilfe kennt keine Altersgrenze, bereichert unser Leben, hilft und macht Freude. Sie haben Herz und etwas Zeit? Dann werden Sie Teil unseres Teams mit fachlicher Begleitung. Helfen Sie den Menschen in unserer Umgebung, die uns dringend brauchen. Ihr Einsatz lohnt sich in jedem Fall.

Interesse oder Fragen? Dann rufen Sie uns einfach an.

Einsatzleitung der Organisierten Nachbarschaftshilfe

Tobias Kinzl, Tel. 0176/32044855

Nicole Gräßle, Tel. 0171/7750698

Getragen und finanziell gefördert wird die Organisierte Nachbarschaftshilfe durch die Katholischen Kirchengemeinden und den Krankenpflegeverein Ebnat. Gerne können sie uns auch mit einer Geldspende unterstützen:

IBAN DE85 6145 0050 0110 9096 13,
Kennwort „Nachbar“.

Vielen Dank dafür.

**Tagespflege und Sozialstation Oberkochen**

Ihr Ansprechpartner bei Ambulanter Pflege, Tagespflege, Familienpflege
Primelweg 3/1, 73447 Oberkochen,
Tel. 07364/9398000, www.sozialstation-martin.de



**Ökumenischer
Hospizdienst**
Aalen e.V.

Wir begleiten Schwerkranke, Sterbende und ihre Angehörige ambulant und kostenlos. Wir kommen dorthin, wo sie uns brauchen: nach Hause, in Pflegeheime oder ins Krankenhaus.

Kontakt und Informationen unter:

Hospizbüro: Tel. 07361/555056 (Mo. – Fr., 8.30 – 12.30 Uhr)

Einsatzleitung: Tel. 0171/2069420 (nach Büroschluss)

E-Mail: info@aalener-hospizdienst.de

www.aalener-hospizdienst.de

Mini-Tag der Seelsorgeeinheit

Beim Mini-Tag der Seelsorgeeinheit am 8. Februar setzten sich die Minis gemeinsam mit der Fastenzeit auseinander. Ausgehend von der Bibelstelle Jesu Versuchung in der Wüste übertrugen sie das Thema auf ihr eigenes Leben: Worauf möchten wir verzichten, worauf bewusst achten und wofür uns Zeit nehmen, damit es uns gut geht?

Neben den inhaltlichen Impulsen kam auch der Spaß nicht zu kurz – beim Kegeln, Tischkicker, Tischtennis und einem gemeinsamen Activity wurde viel gelacht. Ein besonderes Highlight war der selbst gemachte Döner.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Oberminis und Maren Werner für die tolle Organisation dieses rundum gelungenen Mini-Tages.



Helfen Sie – gegen die Not in der Nähe

Caritas-Fastenopfer 2026: Kirchengemeinden und Caritasverband rufen zu Spenden auf



Beim Caritas-Fastenopfer am 28. Februar und 1. März 2026 bitten Kirchengemeinden und Caritas die Bürgerinnen und Bürger um eine Spende für soziale Hilfen. 40 Prozent der Einnahmen erhalten die Kirchengemeinden, den anderen Teil erhält die Caritas der Region.

Unter dem Motto „Ihre Hilfe zählt! Helfen Sie Menschen hier und jetzt.“ Wird in allen Gottesdiensten für die Belange der Caritas gesammelt. Diözesancaritasdirektor Oliver Merkelbach spricht die Bürgerinnen und Bürger in der ganzen Diözese mit seinem Spendenaufruf direkt an: **„Schon die kleinste Spende hilft uns, Menschen in Not zur Seite zu stehen. Für Ihre Hilfe, Ihre Großherzigkeit danke ich Ihnen von Herzen.“** Denn nach wie vor gibt es die Not in der Nähe. Der arbeitslose Familienvater, der alte Mann mit einer schmalen Rente oder die alleinerziehende Mutter sind nur drei Beispiele von Menschen, die dringend auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Mit den Spenden können Kirchengemeinden und Caritasverband helfen – schnell, unbürokratisch und direkt vor Ort.

Verband Katholisches Landvolk



„Aus dem Nebel ans Licht“ – Lösungsorientierte Biographiearbeit für Kriegsenkel in Ellwangen am 28./29. März 2026

Trotz materiellen Wohlstands erlebten die sogenannten „Babyboomer“ ihr Familiensystem oft als unstimmig und blockiert. Vieles schien nebulös, tabubehaftet und seltsam „schwer“. Als Erwachsene spüren die Menschen dieser Generation oft eine unerklärliche Traurigkeit, erschwertes Vorwärtkommen im Beruf, Beziehungsschwierigkeiten und Schuldgefühle, obwohl sie selbst nichts Böses getan haben. Sie sind gewöhnt, ihre eigenen emotionalen Bedürfnisse zurückzustellen. Diese Generation trägt die oft traumatischen Erlebnisse der Eltern, die diese selbst nie aufarbeiten konnten, unbewusst mit.

Wenn Ihnen das bekannt vorkommt, bietet Ihnen dieses Kreativseminar in geschützter Atmosphäre heilsame Schritte der Entlastung und viele Aha-Erlebnisse an. Der Einstieg in die Kunst- und Schreib-Therapie gelingt leicht und spielerisch; keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Weitere Infos: www.Mal-Weise.de. Leitung: Marion Betz, Sinologin M.A., Kunsttherapeutin und Coach. Kosten: 330,00 Euro inkl. Malmaterial, Übernachtungs- und Verpflegungskosten.

Anmeldung bis Donnerstag, 05. März 2026, bei vklandvolk.de oder unter Tel. 0711/9791-4580.



Einladung zum Fastenessen

**Sonntag, 15. März 2026
ab 11.15 Uhr**

**im Bischof-Hefe-Haus
Aalen-Unterkochen**

Elisabethenstr. 5-7

zu Gunsten der Mission

Es gibt geschmelzte Maultaschen
mit Kartoffelsalat
zum Preis von 8,50 €.

Im Foyer des Gemeindehauses
werden Waren aus dem
Eine-Welt-Laden angeboten.

KAB Aalen-Unterkochen



REGIONAL | DIGITAL | GENIAL

PAPIERDRUCK SCHILDERDRUCK WERBEMITTEL



GUTE FOTOS MIT DEM SMARTPHONE

TIPPS FÜR IHRE EINSTELLUNGEN:

- höchste Auflösung
- keine Filter benutzen
- Dateigrößenverringering ausschalten
- saubere Kamera
- viel Licht, aber
- kein Blitz

TIPPS ZUM VERSENDEN:

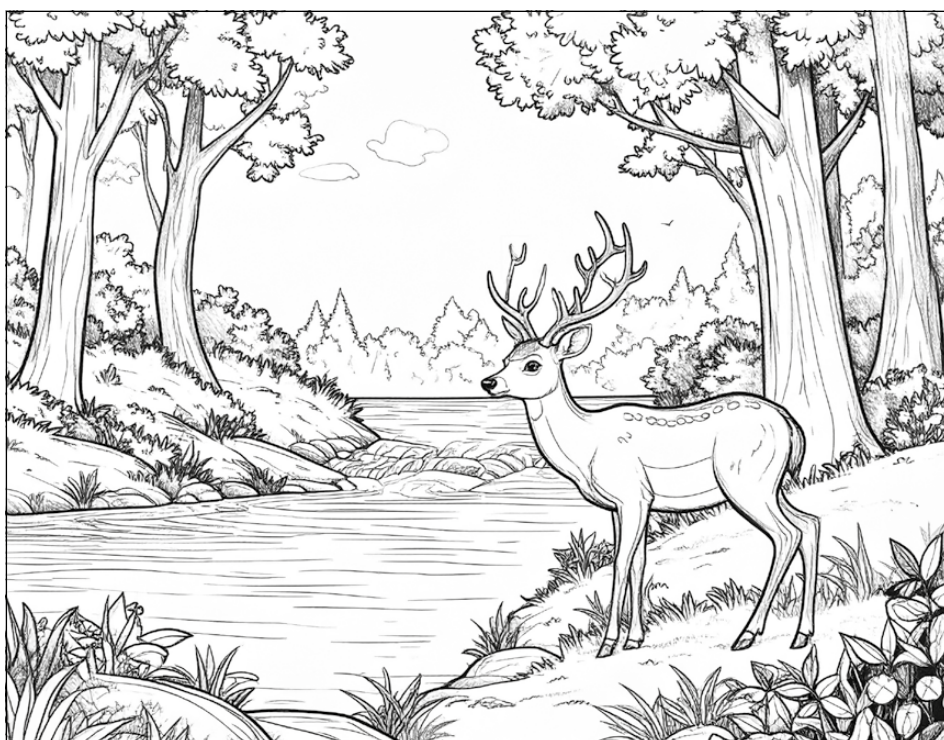
- Am besten unbearbeitet in höchster Auflösung per E-Mail versenden. Bitte als Anhang, nicht in E-Mail kopieren.
- Und bitte nicht in Word einfügen, lieber separat schicken.

Falls per WhatsApp verschickt wird,
dann bitte folgende Einstellung machen:

- Einstellungen – Speicher und Daten – Medien-Upload – Beste Qualität

WWW.DRUCKEREI-ZELLER.DE

Ausmalbild Werden Sie kreativ!



Liebe Bezieher/innen des Kocherburgboten,

damit das Mitteilungsblatt
zuverlässig und pünktlich
zu Ihnen gelangt, sollte Ihre
Hausnummer und Ihr Name
am Briefkasten gut lesbar sein.

Danke

